

# Diorama von Gebrüder Gropius.

Dasselbe ist täglich von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 8 Gr. die Person, Kinder zahlen die Hälfte.

## Aufgestellte Bilder.

Ansicht eines Theiles des Eismeres auf dem Grindelwald-Gletscher in der Schweiz.  
Ansicht des Hafens von Genua.

## Bekanntmachung.

Der Rath dieser Stadt hat beschlossen, das Schloß zu Gohlis als Sommerwohnung zu vermieten, wozu es sich ganz vorzüglich eignet. Gegenstände der Vermietung sind:

### I. das herrschaftliche Wohnhaus, welches enthält

- 1) im Souterrain: einen überwölbten Gartensaal, eine geräumige und wohl eingerichtete Küche, worin auch ein kleiner Backofen befindlich, ein Speisegewölbe, ein Behältniß mit einem Waschkessel und einige Kellerräume,
- 2) in der ersten Etage, nach welcher 2 Treppen aus dem Souterrain und eine aus dem Garten führen: einen Speisesaal, 4 Zimmer und 2 Cabinette,
- 3) in der zweiten Etage: einen Salon mit Balconsfenster, 4 Zimmer und 2 Kammern;

### II. die mit dem Hauptgebäude verbundenen Gartengebäude, wovon

- 1) das östliche einen Salon mit Billard, eine Kegelbahn und einen Pavillon,
- 2) das westliche ein Gewächshaus und 8 Gartenzimmer enthält;

### III. der Lustgarten;

### IV. ein Pferdestall und ein Wagenschuppen.

Sämmtliche Zimmer des Wohnhauses sind tapezirt, mit Rouleaux und Spiegeln versehen, auch sonst sehr anständig eingerichtet und zum Theil ameublirt.

Eine nähere Beschreibung hiervon nebst den Bedingungen der Vermietung können Liebhaber auf dem hiesigen Rathhause in der Einnahmestube einsehen; auch ist der auf dem Schlosse wohnende Gärtner angewiesen, denselben auf Verlangen die zu vermietenden Localien zu zeigen.

Die Vermietung soll um das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, erfolgen, und werden daher diejenigen, welche auf diese Sommerwohnung reflectiren, eingeladen, sich

den vierten Mai d. J.

Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Einnahmestube einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und sodann weiterer Entschliessung binnen möglichst kurzer Frist sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 15. April 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Scharfshmidt.

**Litterarische Anzeige.** Sehr schön gebundene Exemplare vom Conversations-Lexicon neuester Ausgabe, in 8., 12 Theile, sind immer zu haben in der Buchhandlung von Karl Berger, alter Neumarkt, große Feuerkugel.

## Anzeige an die Herren Buchhändler.

Ich sehe die Herren Buchhändler, welche die Messe besuchen, von meiner Ankunft in die gefällige Kenntniß, und bemerke zugleich, daß ich, um dem vielseitigen Wunsche zu entsprechen, das von mir herausgegebene Handbuch der Mechanik noch um den Pränumerations-Preis gegen baar ablasse. Complete Exemplare des 1sten Bandes sind